



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.03.2019

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 27.03.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 22.18 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird um die Punkte der Nachtragsliste ergänzt. Herr Lugani bittet um Aufnahme von TOP B 2.4 (Frühlingsfest im ASZ als BA-eigene Veranstaltung). Frau Gmelin möchte unter TOP E 2.1.4 den Zustand der Hecke und Parkanlage an der Degenfeldstraße und unter TOP E 2.1.5 das fehlende Baumschutzgrün in der Kaiserstraße ansprechen.
Die ergänzte Tagesordnung wird **- einstimmig genehmigt -**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 27.02.2019
Die Niederschriften wird **- einstimmig genehmigt -**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Zum Anliegen von Frau Neumann-Micklich aus der letzten Sitzungen (Abstellen von Motorrädern und -rollern an der Ecke Friedrich-/Hohenzollernstraße) berichtet die Vertreterin der Polizei: Bei mehreren Kontrollen wurden jeweils etwa drei bis vier Roller vorgefunden, die die Bänke nicht blockieren und daher aus polizeilicher Sicht angesichts des mangelnden Parkraums toleriert werden können. Herr Dr. Klein und Frau Neumann-Micklich widersprechen: nachmittags stehen dort regelmäßig erheblich mehr Roller und schwere Maschinen. Es handelt sich um einen auf Betreiben des BA umgestalteten und stark genutzten Geh- und Aufenthaltsbereich, auf dem noch eine weitere Bank aufgestellt wird, und der nicht als Park-fläche missbraucht werden dürfe. Die Vertreterin der Polizei wird den Kontaktbereichsbeamten bitten, die Eigentümer der Fahrzeuge anzusprechen.

Frau Panahi bittet darum, ein Autowrack in der Zentner-/Ecke Keuslinstraße abschleppen zu lassen. Herr Lugani erwähnt einen weiteren Schrottwagen in der Winzerer-/Ecke Schwere-Reiter-Straße. Frau Panahi weist außerdem darauf hin, dass in der Zentner-/Ecke Agnes-straße regelmäßig Pkw in zweiter Reihe abgestellt werden und die Fahrbahn blockieren.

Frau Müller berichtet, dass im Anwohnerparkbereich des Lizenzgebiets „Clemensstraße“ sehr viele Fahrzeuge ohne Anwohnerausweis parken. Die Polizei wird die kommunale Verkehrsüberwachung um verstärkte Kontrollen bitten.

4. Bürgeranliegen

- 4.1 Eine Anwohnerin der Winzererstraße auf Höhe der Schwere-Reiter-Straße kritisiert, dass in der Tempo-30-Zone ständig höhere Geschwindigkeiten gefahren werden und die Rechts-vor-Links-Regelung an den Einmündungen der Seitenstraßen ignoriert wird. Sie fordert wirksame Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, etwa eine Blitzampel und markierte Radstreifen zum Schutz der Radler.
Nach kurzer Diskussion soll das KVR um Lösungsvorschläge gebeten werden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

5. Unterrichtungen

- 5.1 Erhöhung des Anteilssatzes für eigene Veranstaltungen von 6 Prozent (bzw. 8 Prozent in Jubiläumsjahren) auf 10 Prozent oder zumindest bei Bedarf variable Gestaltung (Antwort des Direktoriums auf einen Antrag des BA 25 Laim) **-zur Kenntnis-**

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Sammlung von Themenwünschen für das Treffen mit dem Referat für Bildung und Sport am 08.05.2019
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Freundes- und Förderkreis Gisela-Gymnasium für das Theaterprojekt „Flucht und Heimat“ vom 15.03. bis 30.05.2019
Die Intendantin der Schauburg stellt das Kooperationsprojekt des Theaters mit dem Oberstufentheater des Gisela-Gymnasiums und der interkulturellen Jugendzeitschrift „Trait d'Union“ vor.
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (12.000 Euro) wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein der Hermann-Frieb-Realschule für die Bienen AG vom 11.04.2019 bis 28.02.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.524 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 BA-eigene Veranstaltung: Frühlingsfest im ASZ am 02.04.2019
Beschlussvorschlag des UA: Das Fest wird durchgeführt und mit 700 Euro aus dem Budgetanteil für eigene Veranstaltungen finanziert.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Sachbericht und Verwendungsnachweis zum 30-jährigen Jubiläum der hpkj
- 3.2.2 Bewilligungsbescheid an die Stiftung Pfennigparade (Projekt Freiwilligenkoordination)
- 3.2.3 Kurzbericht zum ClubIN-Projekt „Migrant*innen als Multiplikator*innen“
- 3.2.4 Verwendungsnachweis „Schwabinger Schlawiner“ (Krippenwagen) **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 „Schämanns Metzgerei“, Schleißheimer Str. 204:
Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein für ausländische Studierende am Studienkolleg der Universitäten für das Kunstprojekt „Ein neues Land“ am 31.03.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (958,94 Euro)
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.2 Empfang für die Patinnen und Paten der öffentlichen Bücherschränke
Beschlussvorschlag des UA: Das Fest wird durchgeführt und mit 350 Euro aus dem Budgetanteil für eigene Veranstaltungen finanziert.
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.3 Kino Open Air am 20.07.2019

Herr Rock berichtet: Die Veranstaltung findet wegen der bevorstehenden Sanierung in diesem Jahr zu letzten Mal auf dem Elisabethmarkt statt. Dafür werden 4.000 Euro aus dem Budgetanteil für eigene Veranstaltungen benötigt.
Die Veranstaltung und die Finanzierung werden

-einstimmig genehmigt-

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Straßenfest „Kunst im Karrée“ am 12.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

- 2.3.2 International Family Equality Day am 05.05.2019 in der Grünanlage Deidesheimer Straße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.3 Open (F)Air Iftar Fastenbrechen am 25.05.2019 im Luitpoldpark (*vertagt aus 02/19*)

Ein Vertreter der Antragsteller nahm an der UA-Sitzung teil und berichtete, dass die Verkaufsbuden der Refinanzierung der Veranstaltung dienen sollen. Der UA möchte nur zwei Verkaufsstände mit veranstaltungsbezogenem Warenangebot zulassen und fordert die Aufstellung von zwei Dixie-Toiletten, da die öffentlichen Toiletten am Scheidplatz für die erwartete Anzahl von Teilnehmern nicht ausreichen und recht weit entfernt sind. Die Veranstalter sagen eine gründliche Reinigung des Geländes zu und betonen, dass sie schon in eigenem Interesse keine islamistischen Wortmeldungen dulden.

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit den vom UA empfohlenen Auflagen

-mehrheitlich genehmigt-

2.3.4 Sammelgenehmigung von Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2019

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.5 Elisabethplatz: Benefiz-Flohmärkte von März bis Oktober 2019

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da zumindest eine der drei Veranstalterinnen als „Marktleiterin“ auftritt und die Flohmarktische für jeweils 20 Euro (Zwangs-)Spende vermietet. Das KVR lässt sich zwar Spendenbescheinigungen vorlegen, dennoch ist unklar, ob tatsächlich alle Einnahmen krebserkrankten Kindern zugute kommen.
Aus diesem Grund werden die Veranstaltungen

-einstimmig abgelehnt-

2.3.6 „Fit im Park“ von Mai bis September im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

- 2.3.7 Spielnachmittage von Mai 2019 bis April 2020 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.8 Sommerfest „Pro Animale“ im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.9 Eröffnung des Freizeitsportprogramms am 1. Mai im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid an die MGS Filmproduktion (Hohenzollernstraße 2003-2018)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis Kreuzkirche (Konzert am 24.11.2018)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 „Andere Eltern“ am 08.03.2019 u.a. vor Hohenzollernstr. 124
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Plakatierung kultureller Veranstaltungen durch die Bezirksausschüsse (Schreiben des BA 25 Laim an den Oberbürgermeister)
- 3.5.2 Versammlungsanzeige „Gegen Psychoterror vor Beratungsstellen und Kliniken“ am 25.03.2019 in der Georgenstr. 28 **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürger: Abstellmöglichkeit für Kinderwagen vor Angererstr. 8-10
Ein betroffener Vater schildert, dass das Abstellen von Kinderwägen unter der Treppe im Haus laut Branddirektion nicht mehr erlaubt ist. Die Hausverwaltung schlägt bisher nur uneignete Alternativen vor und hat jetzt eine nicht gegen Diebstahl gesicherte und ungeschützte Stelle im Freien als Kinderwagenabstellplatz markiert. Die GWG als Vermieterin möchte nun mit den betroffenen Familien eine Mediation durchführen. Herr Dr. Klein wird an diesem Termin (04.04.2019, 17.30 Uhr im ASZ) teilnehmen und die Mieter unterstützen.
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Clemensstr. 122: Umbau und Erweiterung der EG-Wohnung durch Ausbau des Kellerbereichs im Seitenflügel, Anbau von Balkonen im EG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Tektur Karl-Theodor-Str. 69: Nutzungsänderung im EG (Bank zu Sprachschule)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Tektur Bauerstr. 10: Neubau eines Wohngebäudes mit Unterflurparker für 20 Stellplätze und Erweiterung eines Bestandsgebäudes im 5. OG
Betroffene Bestandsmieter bitten den BA um Ablehnung der Planung.
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die geplante Bebauung des Innenhofes zu einer nicht vertretbaren Verdichtung und zur unzumutbaren Verschattung der Bestandswohnungen führen würde. Diese Nachteile für die Anwohner werden durch den Wohnraumgewinn mit lediglich sechs neuen Wohneinheiten nicht aufgewogen. Nach wie vor fehlt jede Zufahrtsmöglichkeit zum Hof für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr. Die Fällung des Baumes Nr. 15 wird ebenfalls abgelehnt.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.4 Elisabethmarkt und angrenzendes Gebäude der Stadtparkasse (Anhörung zu einer Beschlussvorlage zur Erledigung von drei Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen 2017 und 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Hohenzollernstr. 90: Nutzungsänderung Stehcafé zu Ladengeschäft mit Wettannahme
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da eine Wettannahme hier in unmittelbarer Nähe von Schulen und anderen Jugendeinrichtungen in Anbetracht des Jugendschutzes nicht zu vertreten ist.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Franz-Joseph-Str. 43: Nutzungsänderung EG: Umbau einer Bankfiliale zu 2 Großtagespflegen mit je bis zu 10 betreuten Kindern
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Elisabeth-Kohn-Str. 29-31: Tiefgarageninstandsetzung (Instandsetzung von Stützensockeln mit Betonabtrag und Reprofilierung, Bearbeitung Übergang zu Fundamenten, Auftrag von Oberflächenstützsystemen)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Hiltenspergerstr. 47: Errichtung eines Wetterschutzes
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung und Forderung nach Rückbau der gesamten Konstruktion auf die Gebäudeaußenwand EG bis 5. OG, damit Einhaltung der Baulinie und der Abstandsflächen. Die bloße Entfernung der Außenverkleidung des ungenehmigt errichteten Wintergartens auf der Nord- und Ostseite mit Verbleib des Kunststoffdaches als „Wetterschutz“ wird abgelehnt.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Giselherstr. 1-7/Schleißheimer Str. 252-258: Abbruch und Neuerrichtung dreier Dachstühle mit Ausbau zu 12 WE sowie Errichtung von acht Außenaufzügen und Anbau von 12 Balkonen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Herzogstr. 90: Dachgeschoss-Restausbau
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Belegungsbindung von Sozialwohnungen auf 40 Jahre erhöhen, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14078)
- 3.2.2 Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14082)
- 3.2.3 Mieterhöhungspraxis der GBW bei EOF-Wohnungen, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14028)
- 3.2.4 Wohnungsmarktbeobachtung München – Bericht zur Wohnungssituation 2016-2017, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14283)
- 3.2.5 Rahmenbedingungen zur Freiflächengestaltungssatzung fortschreiben, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12941)

- 3.2.6 Beschlussvollzugskontrolle (BVK) im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2018, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13969) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Herr Damskis und Frau Gmelin

0. Gäste im UA

- 0.1 Radverkehrsprojekt Karl-Theodor-Straße zwischen Schleißheimer Straße und Belgradstraße
(Vorstellung der geänderten Planung durch Vertreter des Baureferats und des KVR)
Planungen und Diskussion s. UA-Protokoll

Herr Dr. Klein hat beim Baureferat kurzfristig Pläne für die Fraktionen besorgt. Es wird vereinbart, das Thema in die nächste UA-Sitzung zu vertagen und vorher bei einem Ortstermin die strittigen Punkte (Radwegführung und Platzierung der Bushaltestelle) zu klären.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Baumpflanzungen am Platz Georgen-, Loth-, Winzererstraße
(Online eingereichter Vorschlag einer Bürgerin für eine Bestellung städtischer Leistungen aus dem Stadtbezirksbudget)

Beschlussvorschlag des UA: Information an die Bürgerin: Die vorgeschlagenen Begrünungsmaßnahmen wurden bereits im Juni 2016 vom BA beschlossen und sollen laut Baureferat 2020 durchgeführt werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.2 Bürger: Unerlaubtes Parken auf dem Gehweg in der Adams-Lehmann-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Der BA hat erst in der letzten Sitzung seine Forderung aus dem Jahr 2016 nach Neugestaltung des Platzes erneuert. Durch die geforderten Maßnahmen soll einerseits das Zuparken verhindert und andererseits die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Um das Projekt voranzubringen, bietet der BA an, einen Teil der Maßnahmen aus dem Stadtbezirksbudget zu finanzieren. Bis dahin sollte die Verkehrsüberwachung hier gezielter und häufiger kontrollieren.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.3 Bürgerin: Entfernen des Dornengestrüpps um die Bäume in der Römerstraße
Beschlussvorschlag des UA: Gartenbau bzw. Straßenreinigung sollen das Begleitgrün in der Römerstraße pflegen und sauberhalten sowie die Aufstellung weiterer Abfallbehälter prüfen. Die von der Bürgerin geforderte Entfernung der Dornbüsche lehnt der UA ab, da jede Art von Grün erhaltenswert ist und die Büsche den Boden um die Bäume schützen. Ohne Gebüsch würden wohl viele die Abkürzung durch den Seitenstreifen nehmen oder ihr Rad am Baum abstellen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.4 Antrag Die Grünen: Gelbe Ein- und Ausstiegshilfen in U-Bahnstationen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der Antrag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.5 Antrag Die Grünen: Begrünung der Schulmauern in der Schleißheimer Straße und der Hohenzollernstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der Antrag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.6 Anfrage Die Grünen: Öffentliche Fahrradpumpen – Standorte im Stadtbezirk 4

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der Antrag wird

-einstimmig genehmigt-

Herr Lugani möchte nach dem Beispiel der Stadt Nördlingen Stromsäulen zum Betanken von E-Rädern aufstellen lassen und formuliert bis zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Antrag.

- 1.7 Antrag Die Grünen: Temporäre Fahrradstellplätze und Flex-Parken in Schwabing-West
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Im BA wird diskutiert, ob Eisdielen gegenüber anderen Gastronomiebetrieben durch saisonale Fahrradabstellanlagen gegenüber anderen Gastronomiebetrieben bevorzugt werden dürfen. Die CSU-Fraktion hält angesichts des hohen Parkdrucks auch einen zeitweiligen Verlust von Pkw-Parkplätzen für nicht vertretbar.
Der Antrag wird **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 1.8 Antrag Die Grünen: Trinkwasserspender am Spielplatz nördlich des Rodelhügels im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit Vorschlag, den Brunnen an der Weggabelung nördlich des Rodelhügels zu errichten, damit er auch vom „Krokodilspielplatz“ aus zu erreichen ist.
Der Antrag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Degenfeldstr. 5: Fällung eines Holunderbaums
Frau Gmelin berichtet, dass der Baum sehr groß ist, aber tatsächlich sehr schief steht und die im Antrag angegebenen Stammschäden aufweist. Sie empfiehlt daher, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Barbarastr. 27 rechts: Fällung eines dreistämmigen Ahorn
Der Baum weist lediglich einen schmalen Riss auf, der die Standsicherheit wohl nicht gefährdet. Anstelle einer Fällung empfehlen die Baumschutzbeauftragten, den Stammteil mit Seilen zu sichern.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Konradstr. 4: Fällung eines Ahorn
Der Ahorn ist groß und vital, aber in einer Höhlung im Stamm sammelt sich Wasser, was auf die Dauer die Standsicherheit des Baumes gefährdet. Die Baumschutzbeauftragten möchten die Entscheidung, ob der Stammschaden geheilt werden kann oder ob eine Fällung erforderlich ist, der Unteren Naturschutzbehörde überlassen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Degenfeldstraße: Parkanlage und Hecke beim Kinderspielplatz
Frau Gmelin schildert den schlechten Zustand der Grünanlage an der Degenfeldstraße: Bei einem Ortstermin im Jahr 2017 hatte das Baureferat Gartenbau zugesagt, die Hecke um den Kinderspielplatz künftig weniger brutal zurückzuschneiden und nördlich davon sieben Büsche nachzupflanzen. Davon sei nichts zu sehen. Außerdem müsse der festgetrampelte Boden aufgelockert und an den freiliegenden Wurzeln einiger Bäume Humus aufgeschüttet werden. Herr Dr. Klein ergänzt, dass die gesamte Grünfläche von Trampelpfaden durchzogen ist, weil viele Passanten den kürzesten Weg zur U-Bahn wählen und viele Hundebesitzer hier ihre Gassistrecke haben. Das Baureferat Gartenbau wird um einen Ortstermin gebeten, bei dem Pflegemaßnahmen besprochen werden sollen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Baumschutzgrün in der Kaiserstraße zwischen Belgrad- und Römerstraße
Frau Gmelin berichtet, dass die Büsche an einigen Bäumen entfernt wurden. Seitdem werden auf dem Grünstreifen Räder und andere Gegenstände abgestellt und die Erde festgetreten. Zum Schutz der Bäume soll der Bereich umgehend wieder bepflanzt werden.
Ein entsprechendes Schreiben an das Baureferat Gartenbau wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2. Verkehr

- 2.2.1 Erschütterungs- und Lärmbelästigung durch U3 am Petuelring (Endgültige Entscheidung über Bürgerversammlungsempfehlung anhand nachgeforderter Informationen der MVG, vgl. TOP E 2.2.1 11/18)
Der betroffene Bürger berichtet, dass Schienenschleifarbeiten immer nur kurzfristige Besserung brachten. Er bittet darum, beim für Mai geplanten Austausch der Schienen Richtung Moosach an der leicht zu identifizierenden kritischen Stelle auch das Gleisbett zu untersuchen. Herr Haider möchte prüfen lassen, ob die Belastung für die Anwohner sinkt, wenn die U-Bahnen an dieser Stelle langsamer fahren.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage mit den oben genannten Ergänzungen. **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Radwegmarkierung an der Kreuzung Saar-/Therese-Studer-Straße (Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02350 aus der Bürgerversammlung 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Verkehrsführung an der Kreuzung Karl-Theodor-/Belgradstraße (Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02348 aus der Bürgerversammlung 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Tempo-30-Schilder an den Zufahrten zur Clemensstraße (Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02349 aus der Bürgerversammlung 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage
Obwohl die Verwaltung ausführt, dass die Aufstellung der geforderten Schilder in Tempo 30-Zonen rechtlich nicht möglich ist, besteht der BA auf dieser Forderung, weil den wenigsten Autofahrern bewusst ist, dass Fahrradstraßen automatisch vorfahrtsberechtigt sind und deswegen Rechts-vor-Links hier nicht gilt.
Die Vorlage wird daher **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.2.5 Gesamte Adelheidstraße für den gegenläufigen Radverkehr freigeben (Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02352 aus der Bürgerversammlung 2018)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.6 Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bereich Bumm-, Kraepelin-, James-Loeb-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.7 Tempo 30 vor Kindergarten und Spielplatz Belgradstr. 169
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
- 2.2.8 Tempo 30 vor Kinderkrippe Schleißheimer Str. 224
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Die Diskussion im BA ergibt, dass es für die geplante Geschwindigkeitsreduzierung in beiden Fällen keinen sachlichen Grund gibt, weil beide Einrichtungen nicht zur Straße hin orientiert sind, sondern zum Luitpoldpark bzw. zur Rückseite des Grundstücks. Auf kurzen Abschnitten von Hauptverkehrsstraßen Tempo 30 anzuordnen, erscheint wegen der geringen Durchsetzbarkeit und aus ökologischen Gründen (Reifenabrieb und Lärm durch Abbremsvorgänge) kaum sinnvoll.
Die geplanten Verkehrsanordnungen werden daher **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 2.2.9 Tramtangente Scheidplatz-Parzivalplatz, Antrag des BA 12
Herr Dr. Klein ist darüber verärgert, dass der Nachbar-BA den Antrag ohne Rücksprache mit dem BA 4 gestellt hat, obwohl der größte Teil der Parzivalstraße zu Schwabing-West gehört. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie die MVG teilen in ihrem Antwortschreiben an den BA 12 mit, dass zunächst ein Schallschutzgutachten eingeholt

und dann die Genehmigung für einen Linienbetrieb auf dem bisherigen Betriebsgleis eingeholt werden soll, haben den BA 4 aber ebenfalls nicht einbezogen. Er schlägt vor, in einem Schreiben an alle drei Stellen gegen dieses Vorgehen zu protestieren und zu fordern, dass keine Fakten geschaffen werden, so lange der BA 4 nicht angehört wurde.

Frau Tiedemann möchte das Thema im UA Umwelt und Verkehr behandeln und die MVG auffordern, dort seine aktuellen Planungen vorzustellen.

Beide Vorschläge werden

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Pilotversuch „Trixi-Spiegel“ (Zwischennachricht des KVR zur Bedarfsanmeldung des BA vom 22.11.2018)

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Parzivalstr. 29: Genehmigung zur Fällung einer Wildpflaume

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Haltverbotein der Winzererstraße (Ostseite) südlich der Mitterwieserstraße

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Behindertengerechter Umbau des Hohenzollernplatzes: Herstellung einer Versuchsfläche

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

1. Mehr Grün im Straßenraum (Anhörung zu einem Antrag des BA 3 Maxvorstadt auf Änderung der BA-Satzung)

Laut Verwaltung existiert das geforderte Anhörungsrecht bereits. Der BA-Antrag auf Satzungsänderung wird daher

-einstimmig abgelehnt-

G Verschiedenes

Der seit längerem geforderte Ortstermin mit BA 3 und Baureferat zur Begrünung der Georgenstraße findet nun am 08.04.2019 statt.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger